

B-LDK54 Sebastian Leitz

Tagesordnungspunkt: TOP 6.3.2. offene Plätze (31 Delegierte, 16 Ersatzdelegierte)

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

wenn sich im letzten Jahr eines gezeigt hat, dann, dass die politische Landschaft in den letzten Jahren für uns nicht leichter geworden ist. Wenn auf der einen Seite Vize-Ministerpräsidenten vermeintlich antisemitische Flugblätter verbreiten und auf der anderen Seite Politiker:innen andauernd Todesdrohungen erhalten und wir im Wahlkampf angespuckt und angepöbelt werden, stimmt etwas nicht.

Aber eines zeigen uns die letzten zwei Monate auch. Die Proteste gegen die AfD, gegen Populisten und Hetzer, die unsere Werte beschimpfen und unsere Freiheiten einschränken wollen, haben gezeigt, dass wir uns das nicht mehr bieten lassen. Wir haben genug von Hass und Hetze!

Dieses Momentum müssen wir als Grüne nutzen. Wir müssen die Bürger:innen überzeugen, dass die AfD keine Alternative für Deutschland ist. Wir müssen die Bürger:innen überzeugen, dass komplexe Lösungen hilfreicher sind, als einfachem Populismus zu folgen. Und wir müssen Bürger:innen überzeugen, dass eine ökologische Transformation notwendig ist, um uns vor den Auswirkungen der Klimakrise zu schützen. Und dabei dürfen wir nicht vergessen, dass diese Transformation sozial gestaltet werden muss, um Gerechtigkeit zu fördern.

Zu meiner Person:

Ich heiße Sebastian Leitz, bin 22, und bin in München geboren. Ich studiere im Master Politikwissenschaft mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Demokratie. Diese Themen, in Kombination mit sozialer Gerechtigkeit, sind besonders wichtig für mich. Ich habe mein Engagement in der Partei erst letztes Jahr angefangen, und habe mich dabei zuerst als Praktikant bei Markus Büchler und dann im Wahlkampf eingesetzt.



Alter:
22

Geschlecht:
m

Geburtsort:
München